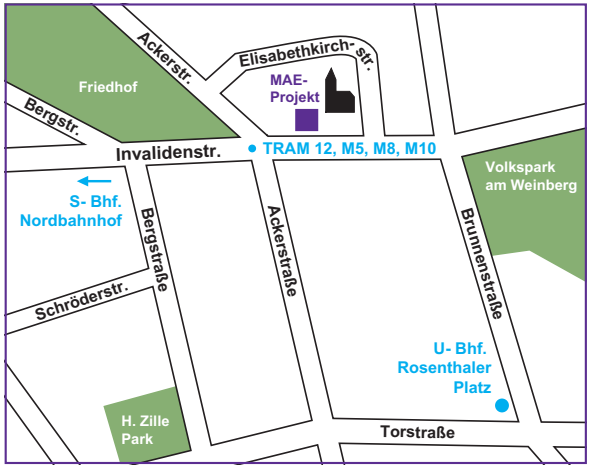
Notizen

Fahrverbindungen:



U8 Rosenthaler Platz
S1, S2, S25 Berliner Nordbahnhof
Tram 12, M5, M8, M10 Pappelplatz

Stand: August 2021

MAE-Projekt im Bereich Sucht
Invalidenstr. 4a, 10115 Berlin

Telefon (030) 61 28 95 80
Fax (030) 61 28 95 86
Mobil 0163-55 06 808
0163-55 06 843
E-Mail mae-projekt@diakonie-stadtmitte.de
Website www.diakonie-stadtmitte.de

Sprechzeiten:
Montag und Freitag von 10 – 15 Uhr
nach telefonischer Vereinbarung

Dieses Projekt wird gefördert aus Mitteln der Europäischen Union (Europäischer Sozialfonds) und des Landes Berlin.

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

ESF BERLIN

Jede Spende unterstützt unsere Arbeit!
Spendenkonto:
Diakonisches Werk Berlin Stadtmitte e.V.
KD-BANK (Bank für Kirche und Diakonie)
IBAN DE97 3506 0190 1557 9830 62
BIC GENODED1DKD

Diakonie
Diakonisches Werk
Berlin Stadtmitte e.V.

MAE-Projekt im Bereich Sucht

Vermittlung in Arbeitsgelegenheiten

Berlin Mitte

Unser Angebot

- Unser Angebot richtet sich an Menschen, die an einer Suchtmittelerkrankung, vorrangig Alkoholismus leiden, welche sich zusätzlich erschwerend für eine Vermittlung auf den Arbeitsmarkt auswirkt.
- Ziele unseres Angebots sind, durch sinnvolle Arbeit die individuellen Ressourcen zu stärken, sowie in Einzelgesprächen und Gruppenarbeiten die Abstinenzmotivation zu fördern.
- Hierzu hält das Diakonische Werk Berlin Stadtmitte e.V. Arbeitsgelegenheiten (MAE-Stellen) vor, die eine Perspektive durch Beschäftigung und eine Auseinandersetzung mit der Suchterkrankung bieten.

- Die Gruppenarbeit findet einmal wöchentlich statt und wird als Arbeitszeit gewertet.
- Die MAE-Kräfte leisten gemeinnützige und zusätzliche Arbeiten in sozialen, kulturellen und kirchlichen Einrichtungen je nach Interesse.
- Die Auswahl des Einsatzortes erfolgt unter Berücksichtigung der individuellen Voraussetzungen der Teilnehmer*innen.
- Ziel der Maßnahme ist der Abbau, bzw. die Milderung von Vermittlungshemmnissen und die Integration in den regulären Arbeitsmarkt.
- Gesetzliche Grundlage für das MAE-Projekt bzw. für die Beschäftigung mit einer „zusätzlichen Arbeit“ sind u. a. das SGB II und hier insbesondere § 16 d.

☎ 61 28 95 80

Bausteine des Hilfsangebotes

- Enge Kooperation mit dem JobCenter und den Einsatzstellen
- Berücksichtigung der persönlichen Ressourcen bei der gemeinsamen Auswahl der Einsatzstelle
- Stärkung der Abstinenzmotivation
- Präventive Beratung und Arbeit mit dem Rückfall
- Einzelgespräche und soziale Beratung
- Vernetzte Hilfsangebote durch enge Zusammenarbeit mit allen Projekten innerhalb des Diakonischen Werkes Berlin Stadtmitte e.V. und kooperierenden Trägern
- Erarbeitung von beruflichen Perspektiven